

Mitteilungsvorlage		Drucksachen-Nr : 2013/7
Beirat Musikschule Landkreis Aurich gGmbH	öffentlich	23.10.2013
Gesellschafterversammlung	nicht öffentlich	25.10.2013

Tagesordnungspunkt 3. Quartalsbericht 2013
---

### Sach- und Rechtslage:

Der 3. Quartalsbericht orientiert sich an den betriebswirtschaftlichen Auswertungen bis August 2013 und der Ergebnisprognose 2013 (sh. TOP 6, Vorlage 2013/8, Wirtschaftsplan 2014).

### Aufwendungen

Der Ansatz für die **Personalaufwendungen** wird voraussichtlich um 28.000 € überschritten werden. Während bei den fest angestellten Lehrkräften der Ansatz nicht voll ausgeschöpft werden muss aufgrund zweier längerfristigen Krankheitsfällen über die Lohnfortzahlung hinaus, sind die Kosten für die Honorarkräfte um 37.000 € gestiegen. Das liegt u. a. daran, dass im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ Honorarkräfte über ihr Deputat hinaus eingesetzt wurden und Krankheitsvertretungen von Honorarkräften übernommen wurden bzw. werden. Bei der Personalkostenerstattung an den Landkreis bewegen sich die Aufwendungen im Rahmen des Ansatzes.

Für **Reparaturen von Musikinstrumenten** werden in diesem Jahr 2.700 € mehr ausgegeben als geplant. Zum Einen ist das Stimmen der Klaviere ein zweites Mal erforderlich, zum Anderen ist für die notwendige Generalüberholung einer Bassklarinette ein Betrag von 1.900 € aufzuwenden. Die Kosten für die Überholung der Bassklarinette übernimmt jedoch der Freundeskreis der Musikschule.

Bei den **Energiekosten** für die Musikschulgebäude in Aurich und Norden zeichnet sich eine Einhaltung des Budgets ab. Abzuwarten bleiben jedoch die Schlussabrechnungen der Energieversorger, die Anfang 2014 erwartet werden.

Der Ansatz der **Werbekosten** wird um rd. 800 € überschritten aufgrund von zwei Stellenausschreibungen für die Neubesetzung von Lehrerstellen in den Bereichen Posaune und Gitarre.

Bei den **Rechts- und Beratungskosten** werden 600 € mehr benötigt als veranschlagt für Rechtsanwaltskosten, die für die Ausfertigung des neuen Tarifvertrages zwischen der Musikschule und dem Landkreis entstanden sind und für Beratungsleistungen der Fa. Flick im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2012.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Aufwandsentschädigungen und Bewirtungskosten für die Durchführung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2013 voraussichtlich auf 1.359.200 €.

### Erträge

Der Ansatz der **Unterrichtsgebühren** ist bereits bis August 2013 erreicht worden. Lt. Hochrechnung des Musikschulprogramms Amadee werden bis Jahresende rd. 650.000 € Unterrichtsgebühren und 33.000 € Sozialermäßigung erwartet.

Bei den **Spenden** werden rd. 1.500 € mehr vereinnahmt als geplant, u. a. 1.900 € vom Freundeskreis der Musikschule für die Generalüberholung einer Bassklarinette und 400 € für den Auftritt der Musikschulbigband im Bürgerhaus in Ihlow.

**Miete für Räume:** Bis April 2013 war ein Raum im Gebäude der Musikschule in Norden vermietet. Der Mietvertrag wurde gekündigt, so dass der Ansatz um 800 € unterschritten wird.

Die **sonstigen Erlöse** setzen sich aus dem Verkauf eines Laptops (1.050 €) sowie Eintrittsgeldern zu Konzerten (350 €) und Kostenerstattungen der Nachbarmusikschulen (900 €) für die Durchführung von „Jugend musiziert“ zusammen.

Insgesamt betragen die Erträge rd. 1.427.800 €, der Jahresüberschuss beträgt voraussichtlich 68.600 €.

### Investitionen

Investiert werden bis Jahresende 3.600 € in die Anschaffung von Musikinstrumenten.

<b>Erstellungsdatum:</b> 04.10.2013	<b>Unterschrift</b> i.A. gez. Bontjer-Klöker
--	---